

30.07.2009 – 07:11 Uhr

EANS-Adhoc: Bank Sarasin + Cie AG / 6-Monatsbericht/Halbjahresergebnis 2009

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Halbjahresergebnis 2009 der Bank Sarasin & Cie AG: Wachstum trotz Krise Hervorragender Neugeldzufluss von knapp CHF 5 Mia. (+14% p. a.)
- Starker Anstieg der verwalteten Kundenvermögen auf CHF 80 Mia. -
Konzerngewinn mit CHF 54 Mio. auf Zielkurs (+38% gegenüber bereinigtem zweiten Halbjahr 2008)

Kundenvermögen steigt um 15% auf CHF 79,9 Mia. - Neugeld-Zufluss bestätigt Wachstumskraft Seit Jahresende 2008 stiegen die Kundenvermögen der Sarasin Gruppe von CHF 69,7 Mia. auf CHF 79,9 Mia. per 30.6.2009. Dieser Erfolg basiert auf einem hervorragenden Netto-Neugeld-Zufluss von CHF 4,8 Mia., welcher die Qualität des im vergangenen Jahr substanziell ausgebauten Kundenberaterteams wie auch die attraktive Fondspalette der Sarasin Gruppe reflektiert. So konnte entgegen dem allgemeinen Branchentrend in den Sarasin Publikumsfonds auch in den ersten sechs Monaten 2009 ein Nettomittelzufluss von CHF 604 Mio. verzeichnet werden. Ebenfalls leisteten die Marktperformance von CHF 3,2 Mia. sowie der Wechselkurseffekt von CHF 2,6 Mia. einen positiven Beitrag an diese Entwicklung.

Kostensituation mit CHF 230,3 Mio. dank gezieltem Management im Griff Der Geschäftsaufwand reduzierte sich gegenüber der zweiten Jahreshälfte 2008 von CHF 254,8 Mio. (1H 2008: CHF 210,0 Mio.) um 10% auf CHF 230,3 Mio. Dies trotz weiterer Investitionen in selektive Wachstumsinitiativen wie die Eröffnung von Repräsentanzen in der Schweiz (Bern), in Zentral- und Osteuropa (Wien und Warschau) sowie in Indien (Delhi und Mumbai). Die gezielte Überprüfung der Business Cases und das Zurückstellen verschiedener Projekte seit Anfang des Jahres zeigen Wirkung. Die Sachaufwendungen gingen gegenüber dem zweiten Halbjahr 2008 deutlich um 22% auf CHF 61,8 Mio. zurück. Die Personalkosten konnten - aufgrund niedrigerer Bonusrückstellungen und trotz des 2008 realisierten deutlichen Ausbaus des Kundenberaterteams - im Vergleich zur Vorperiode um 4% auf CHF 168,5 Mio. gesenkt werden. Der Personalbestand blieb mit 1 540 Mitarbeitenden auf nahezu unverändertem Niveau und soll auch bis Ende Jahr insgesamt nicht wesentlich erhöht werden.

Solide Ertragslage von CHF 315,1 Mio. Die Gesamterträge entwickelten sich erfreulich solide: Sie stiegen per Ende Juni 2009 um 2,5% auf CHF 315,1 Mio. (1H 2008: CHF 307,5 Mio.). Die im Rahmen der Wachstumsstrategie erfolgte Diversifikation der Ertragsquellen wirkte sich dabei positiv aus: So konnten das Zinsgeschäft mit CHF 67,8 Mio. (+5%) sowie das Handelsgeschäft mit CHF 62,8 Mio. (+51%) weiter ausgebaut werden. Das Risikoprofil der Bank bleibt dennoch unverändert niedrig. Dies belegt der Rückgang des durchschnittlichen Value at Risk im Handelsbereich um rund 25% gegenüber der Vorjahresperiode. Der Kommissionserfolg fiel - aufgrund der im Vorjahresvergleich performancebedingt niedrigeren Vermögensbasis - mit CHF 170,5 Mio. (-16%) schwächer aus. Die Cost Income Ratio I erhöhte sich von 68,3% (1H 2008) auf 73,1% (1H 2009). Der Konzerngewinn beläuft sich auf CHF 53,9 Mio. und ist damit auf Zielkurs. Gegenüber dem zweiten Halbjahr 2008 mit CHF 39,1 Mio. (bereinigt) konnte der Gewinn damit um 38% gesteigert werden (1H 2008: CHF 75,3 Mio.).

Kapitalstärke durch COTO weiter gefestigt Der Entscheid der Aktionäre an der Generalversammlung 2009 anstelle der üblichen Dividende Cash oder Titel Optionen (COTO) auszugeben, haben zum Erhalt der Kapitalbasis geführt: Gemessen am Aktienkapital haben 58% der

Aktionäre, darunter die Mehrheitsaktionärin Rabobank, per Ende Juli 2009 bereits entschieden, die COTO zur Zeichnung neuer Aktien auszuüben. Die Rabobank wie auch die anderen Aktionäre bestätigen mit diesem Schritt ihre Verbundenheit zur Sarasin Gruppe. Sie unterstützen damit die weitere Verstärkung der Kapitalbasis der Bank Sarasin, was im aktuellen Umfeld einen wichtigen Marktvorteil bildet und Handlungsspielraum schafft.

Christoph Ammann, Verwaltungsratspräsident der Bank Sarasin & Cie AG « Der Entscheid des Verwaltungsrates, unsere Wachstumsstrategie konsequent fortzusetzen, im laufenden Jahr jedoch den schwierigen Marktbedingungen anzupassen, bewährt sich. Der hohe Anteil der Aktionäre, die bereits ihre COTO ausgeübt haben, freut mich sehr. Die damit einhergehende Stärkung unserer Kapitalbasis ist Ergebnis der engen Verbundenheit mit unserer Bank. Dieses Vertrauen zu erhalten ist entscheidend, denn es bildet die Grundvoraussetzung für den langfristigen Erfolg der Sarasin Gruppe. »

Joachim H. Strähle, CEO der Bank Sarasin & Cie AG « Nachdem das Marktumfeld in den ersten drei Monaten 2009 ausgesprochen schwierig war, freuen wir uns besonders über das gute Halbjahresergebnis 2009. Die hervorragende Neugeld-Akquisition bewegt sich auf demselben Niveau wie im ersten Halbjahr 2008. Dies belegt die Stärke unseres Kundenberaterteams, in das wir im vergangenen Jahr vorausschauend investiert haben. Weiter nutzen wir selektiv unsere Wachstumschancen: Die Eröffnung neuer Repräsentanzen in der Schweiz, in Osteuropa und in Indien belegen, dass wir vorwärts gehen, den regulatorischen Anforderungen Rechnung tragen und attraktive Märkte sowie Potenziale für uns erschliessen. »

Erstmaliger Anstieg der nachhaltig verwalteten Kundenvermögen auf über CHF 10 Mia. Seit Anfang des Jahres stiegen die von der Sarasin Gruppe nachhaltig verwalteten Vermögen um 68% auf CHF 10,1 Mia. per 30.06.2009. Darin enthalten ist erstmals die letztes Jahr entschiedene Umstellung der Vermögensverwaltungsmandate von Privatkunden in der Schweiz auf Nachhaltigkeit berücksichtigt. Die Anzahl Mandate mit einer rein nachhaltigen Vermögensverwaltung haben in der ersten Jahreshälfte 2009 um 44% zugelegt, während das damit verbundene Volumen um 65% gestiegen ist. Auch die Entwicklung bei den hauseigenen nachhaltigen Publikumsfonds und Fonds-ähnlichen Vorsorgeprodukten für die zweite und dritte Säule zeigt, dass Anleger diesem Investmentansatz besonderes Vertrauen entgegenbringen: Entgegen dem allgemeinen Branchentrend konnte auch in den ersten sechs Monaten 2009 ein Nettomittelzufluss von CHF 117 Mio. verzeichnet werden. Das Vermögen, das von Dritten unter Nutzung des Sarasin Nachhaltigkeitsresearchs verwaltet wird, verzeichnete im ersten Halbjahr 2009 einen Anstieg von 7% auf CHF 23,4 Mia.

Ausblick zweite Jahreshälfte 2009: Unveränderte Ziele und Weiterführung der Strategie Die Bank Sarasin hält an ihren Zielen für 2009 fest. Sie ist überzeugt, den budgetierten Neugeld-Zufluss von CHF 7,0 Mia. zu erreichen bzw. sogar zu übertreffen. Aufgrund des Marktumfeldes bleibt die Prognose für die Entwicklung der Ertragslage weiterhin schwierig. Basierend auf dem präsentierten Halbjahresergebnis und unter Annahme einer Verbesserung der Märkte im zweiten Halbjahr 2009 erwartet die Bank ein operatives Ergebnis im Bereich des Geschäftsjahres-ergebnisses 2008.

Dabei ist ein striktes Kostenmanagement nach wie vor unerlässlich. Dies bedeutet auch ein selektives Vorgehen beim Ausbau des geografischen Netzwerkes: Geplant ist für die zweite Jahreshälfte 2009 ein dritter Standort in Deutschland. Ebenfalls prüft Sarasin die Eröffnung einer Repräsentanz in China, das neben Indien einen der beiden wichtigsten Wachstumsmotoren für die Weltwirtschaft ist. Sich bietende Opportunitäten zur Anstellung weiterer Kundenberater wird die Bank gezielt, aber zurückhaltend nutzen. Der Personalbestand soll ungefähr auf aktuellem Niveau bleiben. Langfristig wird eine weitere Erhöhung des Anteils der Kundenberater am Gesamtmitarbeiterbestand angestrebt.

Rückfragehinweis:

Dr. Benedikt Gratzl
Head Corporate Communications
T.: +41(61) 277 70 88
Benedikt.Gratzl@sarasin.ch

Branche: Banken
ISIN: CH0002267737
WKN: 872869
Index: SPI
Börsen: SIX Swiss Exchange / Geregelter Markt

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004757/100587349> abgerufen werden.